



Medienmitteilung

Planegg/München, und Ballerup, Dänemark, 17. September 2018

MorphoSys und LEO Pharma erweitern strategische Allianz zur Entwicklung von Peptid-basierten Therapien

LEO Pharma A/S, ein weltweit führendes Unternehmen in der medizinischen Dermatologie, und MorphoSys AG (FSE: MOR; Prime Standard Segment, TecDAX; NASDAQ: MOR) gaben heute bekannt, dass sie ihre bestehende strategische Allianz um Peptid-basierte Therapeutika erweitert haben. Ziel der Partnerschaft ist es, neue, Peptid-basierte Arzneimittel zur Behandlung von Krankheiten mit hohem, bisher ungedeckten medizinischen Bedarf zu entdecken, die eine wertvolle Ergänzung der Entwicklungs-Pipelines beider Unternehmen darstellen. Diese Kooperation erweitert die seit November 2016 bestehende Partnerschaft, in der die beiden Unternehmen zusammenarbeiten, um Antikörper-basierte Therapien für die Dermatologie zu entdecken und zu entwickeln.

Im Rahmen der Vereinbarung wird LEO Pharma therapeutische Zielmoleküle auswählen, gegen die MorphoSys mit seiner firmeneigenen Peptid-Technologieplattform Leitmoleküle identifizieren wird. LEO Pharma wird diese Leitmoleküle entweder weiterentwickeln oder sie verwenden, um mit ihrer Hilfe andere Medikamentenkandidaten zu erzeugen. LEO Pharma wird über die exklusiven, weltweiten Rechte an den Wirkstoffen verfügen und für die Entwicklung und Vermarktung der resultierenden Medikamente im Bereich Dermatologie verantwortlich sein. MorphoSys besitzt eine exklusive Option, sich die weltweiten Rechte an allen Medikamenten aus der Zusammenarbeit im Bereich der Onkologie zu sichern.

„Wir freuen uns sehr, unsere Zusammenarbeit mit MorphoSys auszuweiten, um auch die Identifizierung von therapeutischen Leitmolekülen für ausgewählte Zielmoleküle von besonderem dermatologischem Interesse zu ermöglichen“, sagte Thorsten Thormann, Vice President Research von LEO Pharma. „Durch die Fortsetzung unserer innovativen Zusammenarbeit mit dem Ziel, nun auch neuartige, peptid-basierte Arzneimittel zu entdecken und zu entwickeln, werden wir unsere Forschungs-Pipeline erweitern und gleichzeitig noch größere Anstrengungen unternehmen, um den hohen medizinischen Bedarf von Menschen mit Hautkrankheiten decken zu können.“

MorphoSys wird Zahlungen für Forschung und Entwicklung erhalten sowie erfolgsabhängige Zahlungen beim Erreichen von entwicklungs-, zulassungs- und vermarktungsbezogenen Meilensteinen. Zudem wird MorphoSys aus der späteren Vermarktung der peptidbasierten Medikamente durch LEO Pharma Umsatzbeteiligungen (Tantiemen) auf Basis der Nettoverkaufserlöse erhalten. Weitere finanzielle Details wurden nicht bekannt gegeben.

„Wir freuen uns, unsere bestehende Antikörper-Allianz mit LEO Pharma auszubauen, um neue, peptid-basierte Medikamente zu entwickeln,“ sagte Dr. Markus Enzelberger, Forschungsvorstand der MorphoSys AG. „In dieser Partnerschaft setzen wir unsere neueste innovative, firmeneigene Peptid-Technologie ein. Damit schafft sie einen idealen Weg zur Generierung differenzierter Produktkandidaten in einem Bereich mit hohem medizinischem Bedarf.“

Über MorphoSys's Peptidtechnologie

Die Peptid-Technologie von MorphoSys zielt darauf ab, eine neue Klasse von besonders strukturierten und stabilen Peptiden zu erzeugen, die eine hochselektive und hochaffine Bindung an das Zielmolekül ermöglichen. Mögliche Anwendungen von Peptiden sind der Einsatz als eigenständige Medikamente, als Fusionspartner von Proteinen oder als chemisch modifizierte oder mit Toxinen fusionierte Wirkstoffe. Dieser Ansatz soll ein Targeting von neuartigen Epitopen ermöglichen und neue, bisher nicht erreichbare Zielstrukturen erschließen.

Über MorphoSys:

MorphoSys ist ein biopharmazeutisches Unternehmen, das bis in die späten Phasen der klinischen Entwicklung aktiv ist. MorphoSys hat sich der Entwicklung innovativer und differenzierter Therapien für Patienten mit schweren Erkrankungen verschrieben. Basierend auf seinen proprietären Technologieplattformen und seiner führenden Rolle auf dem Gebiet therapeutischer Antikörper hat MorphoSys gemeinsam mit Partnern eine Wirkstoffpipeline mit mehr als 100 Programmen in Forschung und Entwicklung aufgebaut, von denen sich derzeit 29 in der klinischen Erprobung befinden. Diese breite Pipeline umfasst zwei Geschäftsfelder: Im Segment „Proprietary Development“ investiert MorphoSys in die Entwicklung seiner eigenen Produktkandidaten; im Segment „Partnered Discovery“ werden Produktkandidaten im exklusiven Auftrag von Partnern aus der Pharma- und Biotechnologieindustrie erzeugt. Im Jahr 2017 erhielt Tremfya® (Guselkumab), vertrieben von Janssen, als erster therapeutischer Antikörper auf Basis der von MorphoSys entwickelten Technologie die Marktzulassung für die Behandlung von mittelschwerer bis schwerer Schuppenflechte (Plaque-Psoriasis) in den USA, der Europäischen Union und Kanada. MorphoSys ist an der Frankfurter Börse und an der amerikanischen Börse Nasdaq jeweils unter dem Symbol „MOR“ notiert. Aktuelle Informationen zu MorphoSys sind unter <http://www.morphosys.de> verfügbar.

HuCAL®, HuCAL GOLD®, HuCAL PLATINUM®, CysDisplay®, RapMAT®, arYla®, Ylanthia®, 100 billion high potentials®, LanthioPep®, Slonomics®, Lanthio Pharma® und LanthioPep® sind eingetragene Warenzeichen der MorphoSys Gruppe. Tremfya® ist ein Warenzeichen von Janssen Biotech, Inc.

Über LEO Pharma

LEO Pharma will Menschen zu einer gesunden Haut verhelfen. Das Unternehmen stellt seine Therapielösungen Patienten in mehr als 130 Ländern weltweit bereit und unterstützt Menschen so bei der Bewältigung ihrer Hautkrankheiten. LEO Pharma, ein Gesundheitsunternehmen mit Hauptsitz in Dänemark, wurde 1908 gegründet und gehört zum Besitz der LEO-Stiftung. Seit Jahrzehnten erforscht und entwickelt es Produkte und Lösungen für Menschen mit Hauterkrankungen. 2017 erzielte LEO Pharma mit rund 5.200 Beschäftigten weltweit einen Umsatz von 1,4 Milliarden Euro. Weitere Informationen im Internet unter www.leo-pharma.com www.linkedin.com/company/leo-pharma

Zukunftsbezogene Aussagen

Diese Mitteilung enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen über die MorphoSys-Unternehmensgruppe, darunter Erwartungen an eine strategische Allianz mit LEO Pharma A/S zur Identifizierung und Entwicklung neuer peptidbasierter Therapeutika für Hauterkrankungen, die Peptidtechnologie von MorphoSys und die Erwartungen hinsichtlich möglicher erfolgsabhängiger Entwicklungs-, regulatorischer und kommerzieller Meilensteinzahlungen sowie mögliche Tantiemen auf den Nettoumsatz der von LEO Pharma vermarkteten Peptidpräparate. Die hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen stellen die Einschätzung von MorphoSys zum Zeitpunkt dieser Mitteilung dar und beinhalten bekannte und unbekannt Risiken und Unsicherheiten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage und Liquidität, die Leistung oder Erfolge von MorphoSys oder die Branchenergebnisse wesentlich von den in diesen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten oder implizierten historischen oder zukünftigen Ergebnissen, finanziellen Bedingungen und Liquidität, Leistungen oder Erfolgen abweichen. Auch wenn die Ergebnisse, die Leistung, die Finanzlage und die Liquidität von MorphoSys sowie die Entwicklung der Branche, in der das Unternehmen tätig ist, mit solchen zukunftsgerichteten Aussagen übereinstimmen, können sie keine Vorhersagen über Ergebnisse oder Entwicklungen in zukünftigen Perioden treffen. Zu den Faktoren, die zu Abweichungen führen können, gehören dass die Erwartungen von MorphoSys hinsichtlich der strategischen Allianz mit LEO Pharma zur Identifizierung und Entwicklung neuer peptidbasierter Therapeutika für Hauterkrankungen, die Peptidtechnologie von MorphoSys sowie die Erwartungen hinsichtlich möglicher erfolgsabhängiger Entwicklungs-, Zulassungs- und kommerzieller Meilensteinzahlungen, zuzüglich möglicher Tantiemen auf den Nettoumsatz der von LEO Pharma vermarkteten Peptid-Medikamente falsch sind,

wobei MorphoSys auf die Zusammenarbeit mit Dritten angewiesen ist und das kommerzielle Potenzial seiner Entwicklungsprogramme und andere Risiken, die in den Risikofaktoren, die in MorphoSys' Registration Statement on Form F-1 und anderen Unterlagen bei der US Securities and Exchange Commission angegeben sind, eingeschätzt werden. Angesichts dieser Unsicherheiten wird dem Leser empfohlen, sich nicht zu sehr auf solche zukunftsgerichteten Aussagen zu verlassen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen beziehen sich nur auf das Datum der Veröffentlichung dieses Dokuments. MorphoSys lehnt ausdrücklich jede Verpflichtung ab, solche zukunftsgerichteten Aussagen in diesem Dokument zu aktualisieren, um eine Änderung der diesbezüglichen Erwartungen oder eine Änderung der Ereignisse, Bedingungen oder Umstände, auf denen diese Aussagen beruhen oder die die Wahrscheinlichkeit beeinflussen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse von den in den zukunftsgerichteten Aussagen dargelegten abweichen, widerzuspiegeln, es sei denn, dies ist durch Gesetz oder Verordnung ausdrücklich vorgeschrieben.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

MorphoSys AG

Alexandra Goller
Associate Director Corporate Communications & IR

Jochen Orlowski
Associate Director Corporate Communications & IR

Dr. Claudia Gutjahr-Löser
Investor Relations Officer

Tel: +49 (0) 89 / 899 27-404
investors@morphosys.com

LEO Pharma

Henrik Kyndlev
Head of Global External Communication

Tel: +45 3140 6180
Henrik.kyndlev@leo-pharma.com